

Salzburger attackierte im Vollrausch grundlos einen Studenten

Opfer ist fast blind: Der brutale Schläger muss zwei Jahre in Haft

2,7 Promille hatte der Salzburger (23) im Mai 2015 intus, als er grundlos auf einen Studenten losging und diesem ins Gesicht schlug. Dabei bohrte sich die Brille in das Auge des Opfers, das seit-

her fast blind ist. Jetzt setzte es eine harte Strafe für den Schläger: 18 Monate unbeding, dazu 17 Monate „scharf“ aus einem früheren Verfahren. Er muss also für mehr als zwei Jahre ins Gefängnis!

Neun Vorstrafen hat der arbeitslose Installateur-Lehrling bereits auf seinem Konto, fünf davon einschlägig – also ebenfalls Gewaltdelikte! Auch dem Alkohol

ckierte. Dabei schlug er dem Mann so fest ins Gesicht, dass dessen Brillenglas sich ins Auge bohrte. „Er musste mehrmals operiert werden“, so Opfer-Anwalt Stefan Rieder vom „Weißen Ring“.

Gutachten zum Zustand der Berausung vertagt wurde.

Am Dienstag dann das nicht rechtskräftige Urteil: 18 Monate unbeding wegen schwerer Körperverletzung mit Dauerfolgen. Dazu wurden ihm 17 Monate, die er in einem früheren Prozess bedingt nachgesehen bekam, widerrufen. Dem Opfer wurden 5000 Euro Teilschmerzensgeld zugesprochen.

Der Angeklagte selbst wollte sich an den Abend nicht mehr erinnern. „Ich weiß nichts mehr“, sagte er bei der ersten Verhandlung, die auch wegen weiterer

VON MAX GRILL

war er nicht abgeneigt, trank nach eigenen Angaben bis zu 40 Bier pro Tag.

So auch im Mai 2015, als er im Vollrausch aus einem Lokal in der Stadt Salzburg torkelte und aus heiterem Himmel einen Studenten, der gerade mit seiner Freundin unterwegs war, atta-

Opfer-Anwalt Stefan Rieder (Weißer Ring) bekam 5000 € zugesprochen.

